

Aktiv gegen Brustkrebs e.V.



Projektname

Familienunterstützung krebskranker Mütter

Projektbeschreibung

Die Diagnose Krebs stürzt nicht nur die Mütter, sondern ihre ganze Familie in eine existenziell bedrohliche Krise. Dabei werden die psychischen Nöte der Kinder häufig übersehen, obwohl gerade sie durch Veränderungen im Alltag der Familie besonders belastet sind. Um dem entgegenzuwirken, bieten wir im vertrauten häuslichen Bereich Begleitung durch sozialpsychologisch geschulte Mitarbeiter an: Gemeinsam kochen, Begleitung zum Spielplatz, Betreuung von Hausaufgaben, Gespräche je nach Bedarf.

Stadtteil

Mitte

Weitere Infos

<http://www.aktivgegenbrustkrebs.de>

Wohngemeinschaft des Integrationsmodells OV Bochum e.V. - Haus Riemke



Projektname

Neue Küche für 14 WG Bewohner

Projektbeschreibung

Hallo, wir sind Sandra und Eva und wohnen in einer Wohngemeinschaft. Mit uns leben dort noch 12 weitere Menschen mit geistiger Behinderung. Tagsüber gehen wir in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung und nachmittags sind wir z.B. beim Sport oder in der Musikschule-ganz normal leben. Am Wochenende kochen wir alle zusammen, jeder macht einen Vorschlag und dann kaufen wir gemeinsam ein. Leider ist unsere Küche schon in die Jahre gekommen. Es wäre schön, wenn Sie uns für eine neue Küche unterstützen.

Stadtteil

Riemke

Weitere Infos

<http://www.integrationsmodell-bochum.de>

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Bochum e.V.



Projektname

Kinder in Familien mit Straffälligkeit

Projektbeschreibung

Der UN-Ausschuss für die Rechte der Kinder und die Europäische Union haben deutlich gemacht, dass Kinder von Inhaftierten nicht benachteiligt sein dürfen. Sie dürfen nicht unter den Straftaten der Eltern leiden. Daher benötigen sie besondere Unterstützung. Angeboten werden von uns in der Justizvollzugsanstalt Bochum verschiedene Familienseminare und, als ganz besonderes Angebot, eine Vater-Kind-Gruppe, damit die Verbindung zwischen Kindern und inhaftierten Vätern gefestigt wird.

Stadtteil

Altenbochum

Weitere Infos

<http://www.skm-bochum.de>

KW Straßenfußball e.V.



Projektname

TriXitt - Challenge für Straßenkicker

Projektbeschreibung

Unser Verein will die Kinder weg von der Playstation holen und ihnen Raum bieten, ihren instinktiven Bewegungsdrang auszuleben. Wir möchten die körperliche, seelische und geistige Entwicklung der Kinder fördern und dadurch einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten! Wir arbeiten dabei mit dem Jugendamt zusammen. Mit einem organisierten Turnier sollen insbesondere sozial benachteiligte Kinder die Möglichkeit haben, kostenfrei „vor der Haustür“ an der TriXitt-Challenge teilzunehmen.

Stadtteil

Wattenscheid

Weitere Infos

<http://www.trixitt.de>

Palliativnetz Bochum e.V.

Die „Rote Mappe“
Erweiterung der persönlichen Palliativkarte und wichtiger Informationen für die Patienten

Aufteilung in fünf Register:
1. Arzt und Notfall, 2. Medikamente, 3. Patientenverfügung, 4. Palliativstation, 5. Angehörige

1. Arzt und Notfall
Wichtige Informationen für den Notfall

2. Medikamente
Erdbeifüllkammer und Medikamentenplan, Medikamentenliste für zuhause, Ergänzung durch aktuelle Arzt-Notizblätter

3. Angehörige
Persönliches Anschreiben

4. Palliativstation
Koordination aller Netzpartner mit Kontaktpersonen (Ärzte, ambulante und stationäre Pflege- und Hospizangebote, Anbieter Pflegeheim, Kooperationen etc.)

5. Patientenverfügung
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Das Konzept der „Roten Mappe“ des Palliativnetzes Bochum
Begleitung und Unterstützung • Kooperation und Synergie

Palliativnetz Bochum e.V.
Das Palliativnetz Bochum wurde 2009 gegründet. Mit zunehmender Patientenanzahl und mehrfacher Inanspruchnahme der Palliativstationen erfordert die Notwendigkeit einer gemeinsamen Kommunikation **am Bett des Patienten**. Außerdem war eine sachgerechte Dokumentation von Symptomen und individuellen Therapieanforderungen, die auch von nicht im Palliativnetz arbeitenden, aber mit dem Patienten beauftragten

Diskussion
Die „Rote Mappe“ hat die Betreuung von Palliativpatienten zuhause erleichtert. 30% verstarben 88 Prozent der Patienten zuhause, 18 Prozent im Senioreheim, 4 Prozent in der Kurzzeitpflege, 12 Prozent im Hospiz und 4 bis 10 Prozent im Krankenhaus. Die Überführung von Patienten aus dem Krankenhaus nach Hause wurde leichter und die Familien obliegen

Projektname

Rote Mappe: Eine Information für schwerkranke Sterbende und Angehörige

Projektbeschreibung

Das Palliativnetz Bochum versorgt sterbende Menschen würdevoll zuhause. Wohnungen werden zu Intensivstationen zur Behandlung von Krisen. Ein Team aus Ärzten, Pflege- und Hospizdiensten, Apotheken und Wundmanagern ist für die Versorgung mit einer 24 Stunden Rufbereitschaft nötig. Die Rote Mappe ist das Kommunikationsmittel am Bett jedes Patienten mit Notfallplänen, Mitteilungen und der Notrufnummer. Die Mappe verbessert die Qualität der Versorgung und wird aus Spenden finanziert.

Stadtteil

Mitte

Weitere Infos

<http://www.palliativnetz-bochum.de>

Hospizdienst Mandala e.V.



Projektname

Ambulante Sterbebegleitung

Projektbeschreibung

Der ambulante Hospizdienst Mandala e.V. begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen sowie die ihnen nahe Stehenden zuhause und in Bochumer Alten- und Pflegeheimen. Die Wünsche und Bedürfnisse der Erkrankten stehen im Zentrum unserer Bemühungen und 24 ehrenamtliche MitarbeiterInnen stellen ihre Zeit und ihr Engagement kostenlos zur Verfügung. Die Finanzierung durch Spenden (z.B. für Fahrt- u. Bürokosten, Infomaterial) ist ein wichtiger Bestandteil der Hospizbewegung, deshalb bitte voten!

Stadtteil

Langendreer

Weitere Infos

<http://www.hospizdienst-mandala-ev.de>

bodo e.V.



Projektname

bodo-Wintercafé

Projektbeschreibung

Die bodo-Anlaufstelle Stühmeyerstraße in Bochum wird in der kalten Jahreszeit ein tägliches Frühstücksangebot schaffen – einen Raum, in dem von Armut betroffene Menschen willkommen sind und respektvoll behandelt werden. Im Wintercafé können Besucher in freundlicher Atmosphäre gemeinsam frühstücken und sich aufwärmen. Bei Bedarf erhalten sie warme Kleidung und können die Beratungsangebote des Vereins nutzen.

Stadtteil

Mitte

Weitere Infos

<http://www.bodoev.de>

Rottstr 5 Theater e.V.



Projektname

lautlosstark

Projektbeschreibung

LAUTLOSSTARK | Ein integratives Bürgerprojekt | Juli 2013 wollten einige Fernsehsender die Gebärdensprachdolmetschung einstellen; es gab großen Widerstand. Wir wollen diese seit 2002 offiziell anerkannten Sprache in Aktion zeigen: Eine mehrteilige Reihe für Gehörlose soll in Zusammenarbeit mit der Gebärdensprachagentur manuvista entstehen. Unsere stilprägende Räumlichkeit ist dafür ideal. Mit unseren ästhetischen Mitteln wollen wir uns den Möglichkeiten dieser faszinierenden Sprache widmen.

Stadtteil

Mitte

Weitere Infos

<http://www.rotstr5-theater.de>

175. Projekt

Paul-Dohrmann-Schule



Projektname

Gesundheit und Naturerfahrung an der Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung

Projektbeschreibung

In unserem Schulgarten pflanzen, pflegen und ernten wir Obst und Gemüse. Ganz nebenbei beobachten wir die Jahreszeiten, das Wetter und viele Tiere. Gemeinsam im Team können wir unsere Vorhaben am besten umsetzen. Danach genießen wir unsere Erfolge: Wir bereiten Gemüsesuppe, Kräuterlimonade oder Backofenkartoffeln zu. Für diese Arbeit benötigt unsere Schule Werkzeuge, Pflanzen und Sämereien sowie Tische und Bänke. Für die Unterstützung danken die Schüler und Schülerinnen der Paul-Dohrmann-Schule

Stadtteil

Riemke